



Newsletter

22.10.2021

Weiterer Schritt zur digitalen Gemeindeverwaltung

Die Regierung des Fürstentums Liechtenstein hat das Thema "Digitalisierung" als wichtiges Thema in die Agenda aufgenommen. Im Rahmen von Gesetzesanpassungen wurden auch rechtliche Grundlagen geschaffen, an welche sich die Gemeinden halten müssen und die für die Gemeinden in den nächsten Jahren einen weiteren wichtigen Schritt in Richtung digitaler Verwaltung bedeuten. Die Realisierung und Schaffung der erforderlichen Rahmenbedingungen ist ein Kraftakt, den die zehn beteiligten Gemeinden nun gemeinsam in den nächsten Jahren angehen werden, indem sie ein Programm mit verschiedenen Teilprojekten (Langzeitarchivierung, Amtssignatur, Kreditorenworkflow, Metadaten und Masken, Scan to Postbox, Workflows und Vertragsverwaltung) initialisiert haben.

In der Initialisierungsphase, welche bis zum Sommer 2022 dauert, werden durch eine externe Firma die Ist-Situation in allen Gemeinden analysiert und darauf aufbauend die Ergebnisse und Empfehlungen für das weitere Vorgehen in einer Studie zusammengefasst, welche der Vorsteherkonferenz im Sommer 2022 vorgelegt wird. Die Gemeinde Eschen beteiligt sich an den Kosten für die Initialisierungsphase mit rund CHF 13'000.00.

Ehrung für 865 Jahre Vereinsmitgliedschaft

Eschen-Nendeln zählt über 70 Vereine mit insgesamt mehr als 3'200 Mitgliedern. Diese leisten einen wertvollen Beitrag an das gesellschaftliche Miteinander. Daher ehrt die Gemeinde jährlich die Jubilare der Dorfvereine. In diesem Jahr konnten 22 Vereinsmitglieder von 10 Vereinen geehrt werden, welche schon seit vielen Jahren in ihrem Verein aktiv sind. Darunter sieben 25-Jahr-Jubiläen, neun 40-Jahr-Jubiläen, drei 50-Jahr-Jubiläen und drei 60-Jahr-Jubiläen. Insgesamt repräsentieren diese 22 geehrten Vereinsmitglieder 865 Jahre an Vereinsarbeit.

Ausserdem werden in diesem Jahr Christoph Meier, Harald Mittelberger und Patrick Näscher für herausragende sportliche Leistungen durch die Gemeinde geehrt.

Anpassung des Verkehrsrichtplans beschlossen

Der Verkehrsrichtplan ist als behördenverbindlicher Plan ein strategisches Planungs- und Koordinationsinstrument, welches der konzeptionellen Beurteilung von verkehrsplanerischen und verkehrstechnischen Aspekten von Planungen, Bauvorhaben und Massnahmen dient. Die letzte Behandlung des Verkehrsrichtplanes der Gemeinde Eschen-Nendeln erfolgte im Jahr 2019. Im seither laufenden Genehmigungsprozess haben sich zwei wesentliche Entwicklungen ergeben: Einerseits wurde mit dem S-Bahn-Projekt eine zentrale Massnahme des damaligen Planungsstandes zwischenzeitlich vom Volk abgelehnt; andererseits haben sich hinsichtlich des Verfahrensablaufs unterschiedliche Rechtsmeinungen zwischen Land und Gemeinde ergeben.

Der Gemeinderat hat sich auf Basis dieser Ausgangslage anlässlich der vorletzten Sitzung mit verschiedenen Varianten des weiteren Vorgehens beschäftigt. Letztlich hat sich der Gemeinderat dazu entschieden, den Verkehrsrichtplan aus dem Jahr 2019 auf den aktuellen Stand vom Herbst 2021 zu aktualisieren. Hierfür besteht nach dem Nein zum Ausbau der S-Bahn eine evidente Grundlage. Nebst der Aktualisierung in diesem Thema wurden weitere Aktualisierungen vorgenommen. Der Vorteil dieser Lösung ist, dass in relativ kurzer Zeit ein behördenverbindlicher und aktueller Richtplan vorliegt. Andere Lösungsmöglichkeiten hätten bedeutet, dass langwierige und mutmasslich kostenintensive Rechtsverfahren gegen das Land Liechtenstein

hätten angestrengt werden müssen oder kein aktueller Stand genehmigt würde respektive generell keine Behördenverbindlichkeit des Richtplans erreicht worden wäre.

Der aktualisierte Stand des Verkehrsrichtplans wird nun vom 25. Oktober 2021 bis 8. November 2021 während 14 Tagen öffentlich aufgelegt. Danach ist vorgesehen, den Richtplan der Regierung zur Genehmigung vorzulegen, sodass dieser spätestens im ersten Quartal 2022 in Kraft tritt.

Projektentwicklung House of Finance im Wirtschaftspark Eschen

Der Gemeinderat hat sich in der laufenden Legislaturperiode unter anderem zum Ziel gesetzt, im Wirtschaftspark Eschen unter dem Arbeitstitel "House of Finance" ein Projekt zu realisieren, in welchem Unternehmen aus Branchen wie Finanzen, Versicherungen und Rechtsberatung angesiedelt werden sollen. Damit soll eine verstärkte wirtschaftliche Diversifikation sowie eine Verbesserung der steuerlichen Ertragslage erreicht werden.

Die Projektentwicklung, welche ein bewilligungsfähiges Projekt sowie die anschliessende Vermarktung desselben beinhaltet, wurde der Firma Confida Immobilien AG übertragen. In diesem Zusammenhang wurde der Confida Immobilien AG das Recht eingeräumt, die Parzelle Nr. 1711 exklusiv für die Gemeinde Eschen-Nendeln zu vermarkten und Nutzer aus den Bereichen Finanz- und Versicherungsdienstleistungen, Rechts- und Steuerberatung, Wirtschaftsprüfung, Verwaltung und Führung von Unternehmen und Betrieben sowie Unternehmensberatung im "House of Finance" anzusiedeln.

In den vergangenen rund drei Jahren hat die Gemeinde grosse Investitionen in die Aufwertung des Wirtschaftsparks Eschen unter anderem im Bereich der verkehrstechnischen Erschliessung sowie der Aufenthaltsqualität getätigt. Mit ersten Referenzprojekten sind hinsichtlich Branchenmix und Gesamterscheinung des Wirtschaftsparks die Auswirkungen dieser Entwicklung absehbar. Im Zuge dieser Entwicklung stellt das House of Finance ein weiteren Schritt in der Weiterentwicklung des Wirtschaftsparks Eschen dar.

Vergabe eines Baurechts für das Projekt Hagen-Haus

Das denkmalgeschützte Hagen-Haus in Nendeln als eine der historisch bedeutendsten Bauten im Liechtensteiner Unterland soll in den nächsten Jahren durch die Stiftung Hagen-Haus umfassend revitalisiert und nachfolgend durch die Stiftung Internationale Musikakademie in Liechtenstein genutzt werden. Nebst der Renovation sollen ein Neubau erstellt sowie eine attraktive Umgebungsgestaltung geschaffen werden.

Die Projektinitianten haben in diesem Zusammenhang die Gemeinde angefragt, ob die direkt angrenzende Parzelle Nr. 3595 der Gemeinde Eschen-Nendeln in das Projekt integriert werden kann. Mit der Integration dieser Parzelle in das Projekt kann das Gesamtprojekt zusätzlich aufgewertet und zudem sichergestellt werden, dass im unmittelbaren Perimeter des Hagen-Hauses keine zusätzlichen Hochbauten entstehen und das Gebäude nach seiner Revitalisierung so seine Wirkung auch mittel- und langfristig entfalten kann. Überdies steht seitens der grösseren Donatoren, welche durch ihre finanziellen Beiträge das Projekt erst ermöglichen, auch die Erwartung im Raum, dass sich die Gemeinde ebenfalls in der einen oder anderen Weise am Projekt beteiligt.

Nun hat der Gemeinderat entschieden, der Bestellung eines selbständigen und dauernden Baurechts auf dem Grundstück Nr. 3595 zugunsten der Stiftung Hagen-Haus zuzustimmen. Das Baurecht wird auf 70 Jahre eingeräumt. Diese Frist orientiert sich am bestehenden Baurecht für das eigentliche Hagen-Haus. Die Einbringung der Parzelle in das gesamte Ensemble des Hagen-Hauses entspricht dem erwarteten Beitrag der Gemeinde Eschen-Nendeln an das Projekt und somit kann die Gemeinde einen wichtigen Beitrag an die Realisierung des Gesamtprojektes leisten. Die Einbringung der Parzelle mittels Baurecht erfolgt insbesondere auch vor dem Hintergrund der aussergewöhnlichen Bedeutung des Projektes für den Standort Nendeln und in Anbetracht des grossen Potentials, das sich dadurch ergibt.

Montag / Dienstag / Donnerstag: 8.00 bis 11.30 Uhr und 13.30 bis 17.00 Uhr
Mittwoch: 8.00 bis 11.30 Uhr und 13.30 bis 18.00 Uhr
Freitag: 8.00 bis 11.30 Uhr und 12.45 bis 16.00 Uhr

Termine ausserhalb der regulären Öffnungszeiten sind nach vorgängiger telefonischer Vereinbarung möglich.

Gemeindeverwaltung Eschen-Nendeln, St. Martins-Ring 2, 9492 Eschen, Liechtenstein
+423 377 50 10 newsletter@eschen.li www.eschen.li